Stellungnahmen zum Factory Outlet Centers (FOC) in Königswinter

**Planung eines FOC in Königswinter muss Nachbarkommunen einbeziehen**

Verständlich ist, dass in Politik und Verwaltung das Angebot eines Investors zur Errichtung eines FOC in Königswinter auf Interesse gestoßen ist und Königswinter die Chance sieht, dafür industrielle Brachen zu nutzen und die Altstadt attraktiver zu gestalten. In den weiteren Prozessen gewinnen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingen an Bedeutung, wozu der neue Landesentwicklungsplan gehört, der die Bedingungen für den großflächigen Einzelhandel weiter konkretisiert. Hierzu sind noch bis zum 28.2.2014 Stellungnahmen möglich. Ein FOC als großflächiger Einzelhandel, hat nach dem neuen Landesentwicklungsplan auf der grünen Wiese kaum noch Realisierungschancen. Demnach darf großflächiger Einzelhandel zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung zentralörtlicher Versorgungsbereiche in den benachbarten Gemeinden führen. Dies bezieht sich natürlich auch auf das Angebot in der Bad Honnefer Stadtmitte.

Vor der Beschreitung des Rechtsweges sollten aber alle Möglichkeit zum Dialog und zur interkommunalen Kooperation genutzt werden, wozu auch die Entwicklung eines regionales Einzelhandelskonzepts zählen kann. Regionale Solidarität in Bezug auf die Planung von FOC’s fordert auch der deutsche Einzelhandelsverband.

In benachbarten Kommunen des Rhein-Sieg-kreises ist bereits ohne die diskutierten 20.000 m² für ein FOC in Königswinter eine Verkaufsflächenerweiterung von über 70.000 m² geplant. Der Trend zur Realisierung großflächiger Einzelhandelsflächen in Deutschland geht weiter, obwohl die Flächenproduktivität seit Jahren sinkt (von 2000 bis 2010 um 10 %) und erheblich unter der von Nachbarländern wie Frankreich und Belgien liegt, was nicht für den weiteren Ausbau von Verkaufsflächen spricht.

Mitglieder der Grünen im NRW-Landtag gehen davon aus, dass über die bereits geplanten FOC‘s in Duisburg, Werl, Remscheid und Bad Münstereifel kein weiteres FOC in NRW genehmigt wird. Gegen die Errichtung dieser FOC’s hat sich aber großer Widerstand formiert.

Nach Ansicht von Experten, wie Prof. Nadler von der TU Dortmund, haben FOC’s nicht nur eine verkehrsinduzierende Wirkung. Seine Erkenntnisse sprechen dafür, dass die touristischen Effekte von FOC‘s gleich Null sind, dort entstandene Arbeitsplätze meist im Niedriglohnsektor liegen und umliegende Städte Kunden, Kaufkraft und Arbeitsplätze verlieren.

Ich stehe in keiner Weise für Gelassenheit in Bezug auf ein FOC in Königswinter, sondern spreche mich unter Einbeziehung der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere des neuen Landesentwicklungsplans, für einen konstruktiven Dialog zwischen relevanten Akteuren aus Königswinter und den Nachbarkommunen aus. Dabei sollten auch Verwaltung und Politik in Bad Honnef eine aktive Rolle einnehmen und nicht nur auf Pläne aus Königswinter reagieren.

Klaus Wegner

Mitglied der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen im Stadtrat von Bad Honnef